FILME

Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	Ein Film über die Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Die gute Nachricht des Filmes ist: Es gibt sie schon im kleinen. Verschiedene Projekte und Initiativen mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen inspirieren zu Veränderungen.
My stuff - was brauchst Du wirklich?	Petri ist Mitte 20, als seine Freundin ihn verlässt. Er tröstet sich, indem er seine Kreditkarte zum Glühen bringt. Dann entscheidet er, ein Selbst-Experiment zu starten: Er packt alles (wirklich alles!), was er hat in ein Self Storage-Lager und darf sich jeden Tag einen Gegenstand aus dem Lager zurückholen. Kaufen darf er ein Jahr lang nichts. Diese Reflexion über Dinge, die man zum Leben braucht, kann man im anschließenden Gespräch vertiefen.
Buena vida. Das gute Leben (ÖIZ hat DVD und Dauerlizenz)	Der Film zeigt die Geschichte der kolumbianischen Dorfgemeinschaft Tamaquito. Die Ausweitung der Kohlemine „El Cerrejón“ droht die Lebensgrundlage der Gemeinschaft zu zerstören. Der Film dokumentiert die den Kampf der Dorfbewohner_innen gegen die gewaltsame Vertreibung. Auch Deutschland importiert Steinkohle aus Kolumbien für die Stromproduktion. Die Folgen des hiesigen Konsums und Strebens nach Wachstum und Wohlstand werden in Kolumbien sichtbar.
Kommen Rührgeräte in den Himmel? Ein Film über Wertschätzung und ein ewiges Leben	Die Schweiz-Peruanerin Carmen studiert Design im exotischen Thüringen. Nachdem ihr nagelneuer Mixer beim Kuchenbacken den Geist aufgegeben hat, entdeckt sie auf einem Flohmarkt ein Rührgerät aus DDR-Zeiten. Es ist deutlich älter als sie selbst - und trotzdem noch tadellos in Form. Der Film fragt, warum heute hergestellte Produkte nicht mehr so langlebig sind. Wo und unter welchen Bedingungen wird der größte Teil unserer Gebrauchsgegenstände heute hergestellt?
10 Milliarden - wie werden wir alle satt	Im Jahre 2050 werden voraussichtlich etwa zehn Milliarden Menschen auf der Erde leben. Um die Frage zu klären, ob man diese Zahl an Menschen satt bekommen kann, begibt sich der Dokumentarfilmer Valentin Thurn auf eine Weltreise. Er besucht u. a. eine Gemüsekooperative in den USA, Kleinbauern und eine Riesenfarm in Afrika sowie industrielle Nahrungserzeugung in Japan. Besucherstärkster Dokumentarfilm 2015.
True Cost	Der Film zeigt die Menschen, die die Kleidung herstellen, die wir tragen, und die Auswirkungen der Kleidungsindustrie auf unser Welt.
Plastic Planet	Der Film zeigt, wie allgegenwärtig Plastik in all seinen Formen geworden ist und wie Kunststoffabfälle bis in die entlegensten Gebiete der Erde verteilt werden, z.B. die Verschmutzung der Wüste in Marokko und dem Plastikmüll im Pazifik, wo deshalb Tiere sterben.
Before the flood	Im Film äußern sich prominente Führer und Politiker, mit denen sich der Schauspieler Leonardo DiCaprio trifft, zu den Folgen des Klimawandels (Ban Ki-moon, Barack Obama, Papst Franziskus). Der Film wirft einen Blick darauf, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Umwelt hat und was die Gesellschaft tun kann.
Guardians of the Earth (im ÖIZ ausleihbar)	Der Dokumentarfilm handelt von der Weltklimakonferenz 2015 in Paris, bei welcher sich Vertreter aus 195 Ländern auf ein gemeinsames Abkommen gegen den Klimawandel einigen sollen. Durch den Blick hinter die Kulissen erhält der Zuschauer packende Szenen mit emotionalen Momenten und die verschiedenen Sichtweisen auf diese Konferenz.

From:
https://faire-beschaffung.notraces.net/ - **Faire Beschaffung**

Permanent link:
https://faire-beschaffung.notraces.net/filmabend

Last update: **2019/02/26 10:24**